Kooperative Modelle zur Förderung der Biodiversität



Das Projekt "KOMBI – kollektive Modelle zur Förderung der Biodiversität" (2023-2028) stößt kooperative Strukturen und Prozesse zwischen Landwirt:innen an und **vernetzt Akteure für den Agrarnaturschutz**. Erfahrene Naturschützer:innen unterstützen die überbetriebliche Planung, Umsetzung und Förderung der Maßnahmen in **vier Modellregionen** in Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen und Sachsen. KOMBI will so die Effektivität von Agrarnaturschutzmaßnahmen – z. B. die ökologische Aufwertung von Grünland, die Biotopvernetzung, die Streuobstwiesenpflege oder den Feldvogelschutz – steigern und gleichzeitig die Prozesse rund um deren Beantragung und Förderung vereinfachen.

Dazu bringt das Projekt zehn Partner mit breiter Expertise zusammen: den WWF
Deutschland als Gesamtprojektleitung, die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft
(DLG e.V.) als Schnittstelle zu den Landwirt:innen und den Deutschen Verband für
Landschaftspflege (DVL) e.V. als Koordinierungsstelle für die
Landschaftspflegeverbände in den Modellregionen. Dort setzen der Verein für
Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V., der
Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V., die
Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V. und der Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. das Projekt in der Praxis um. Die
agrarökologische, agrarökonomische und sozioökonomische Begleitforschung führen
die Justus-Liebig-Universität Gießen, die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und
das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. durch. Aus den
Erkenntnissen zur Wirksamkeit des kooperativen Ansatzes entwickelt KOMBI
Empfehlungen für die Landes- und Bundespolitik sowie auf EU-Ebene, um die Förderinstrumente für
den Agrarnaturschutz zu verbessern.

Projektlaufzeit: 01.10.2023 - 31.12.2028

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Ralf Koppitz

Tel.: 0162-5848511

E-Mail: koppitz@lpv-osterzgebirge.de

Kerstin Heyne

Tel.: 03504 - 62 96 64

E-Mail: heyne@lpv-osterzgebirge.de

Mila Matthiessen

Tel.: 03504 - 62 96 60

E-Mail: matthiessen@lpv-osterzgebirge.de

Artikel im Landkreisboten

07-2024

12-2024

06-2025

Gefördert durch:





aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für

